

Vorrede.

Werck zu setzen / mit ein und anderem auffzu-
warthen und an Tag zu geben / wie albereit et-
was annehmliches underhanden. Kunstliebender
Leser beurtheile die Sach in Verfertigung
reifflich / lebe wohl / und verbleibe
mir in gutem gewogen.



Bericht an den Buchbinder.

Die beyliegende Kupffer gehören eingetheilt zu werden in den Tractat / so genandt: Zusatz
von Mühl- Wasser und Grottenwerck Salomon de Cous.